



## Kulturletter

Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden  
Februar 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kulturakteur\*innen, Kunst- und Kulturschaffende, -verantwortliche und -interessierte,

mit dem Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden informieren wir Sie monatlich über aktuelle Themen, Förderprogramme, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen in und für Minden.

---



## Aktuelles

---

### Künstler\*innen-Aufruf: create & chill Festival

Wie können wir Kunst und Kultur attraktiver für junge Menschen machen? – Mit einem **kostenlosen Sommer-Festival**, das Kreativität, gute Musik, leckere Snacks und Drinks verbindet.

Wir veranstalten das „create & chill Festival“, einen **Kreativtag** für **14- bis 27-Jährige** zum Mitmachen, Ausprobieren, Zuschauen und Spaßhaben – alles bei entspannter und offener Atmosphäre.

Dafür sind wir auf der **Suche** nach **jungen Künstler\*innen**, mit tollen Angeboten, wie Graffiti, Beatboxen, Airbrush, Upcycling, Siebdruck, Zeichnen oder etwas ganz anderes – wir freuen uns über vielfältige Vorschläge. Schicken Sie ihre Ideen an Kim Brungs ([k.brungs@minden.de](mailto:k.brungs@minden.de)).

Das „create & chill Festival“ wird am **10. Juli** auf der Wiese des **Begegnungszentrums Bärenkämpen** stattfinden.

Eindrücke vom letzten Festival finden Sie auf der [Webseite der Stadt Minden](#).

---



## POP UP GALLERY

Nur noch diesen Monat, bis zum 26. Februar, hat die POP UP GALLERY in der Bäckerstraße geöffnet. Diesmal stellen Künstler\*innen vom **Kunstkreis Porta Westfalica e.V.** ihre Werke aus und bieten sie zum Verkauf an.

Am **21. Februar** findet außerdem das **Improtheater „SpekSpek“** um 14 Uhr statt.

Die Öffnungszeiten der POP UP GALLERY sind:

**Dienstag bis Freitag:** 14:00 bis 19:00 Uhr

**Samstag:** 10:00 bis 19:00 Uhr



## Kabarettpreis Mindener Stichling 2026

Der **Kabarett-Förderpreis „Mindener Stichling“**, benannt nach der ältesten aktiven Amateur- Kabarettgruppe Deutschlands, wird dieses Jahr zum 17. Mal verliehen. Die **Gala** zur Preisverleihung findet am **14. November** im Stadttheater Minden statt. Der **Vorverkauf** startet Anfang **März**.

Die diesjährigen **Preisträger\*innen** sind Jonas Greiner in der Kategorie Solo und das Duo Riedel & Meister in der Kategorie Gruppe. Offiziell wurde dies bei der [Pressekonferenz](#) am **28. Januar** von Mindens Bürgermeister Peter Kock verkündet.

Der Thüringer **Jonas Greiner** hinterfragt mit seiner Kunst auf lustige und überraschende Weise die Missstände der Gesellschaft. Er erzählt von aktuellen Themen und dem "Irrsinn des Alltags" und das auch über Social Media. Jonas Greiner zeigt, wie wichtig es ist, nicht alle Dinge zu ernst zu nehmen.

**Susanne Riedel & Lukas Meister** aus Berlin sind schon länger im kreativen Business tätig, doch erst seit 2024 treten sie gemeinsam als Duo auf. Die Autorin und der Liedermacher singen und performen "gegen trübselige Zeiten" an und feiern die guten Momente an düsteren Tagen.

Zu ihrem **60-jährigen Bühnenjubiläum** vergeben die **"Mindener Stichlinge"** in diesem Jahr auch einen Sonderpreis. Dieser geht an die Autorin, Kabarettistin und "Perle des Sauerlands" **Lioba Albus**. Mit ihrem Humor und ihrer Schlagfertigkeit werden Alltagssituationen zur Satire. Die Moderation der Preisverleihung übernimmt der Kölner Kabarettist **Wilfried Schmickler**.

Finanziell gefördert wird der „Mindener Stichling“ von Melitta und der Sparkasse Minden-Lübbecke.

Weitere Infos zum Kabarettpreis finden Sie auf der [Webseite der Stadt Minden](#).



## Umfrage zu Kulturangeboten in Minden

Was ist Ihr Kulturverständnis? Nutzen Sie bereits **kulturelle Angebote** in Minden? Kultur bedeutet nicht nur Kunst, Theater, Musik oder Museen. Daher möchten wir wissen, was Sie interessiert und welche kulturellen Aktivitäten das Stadtleben bereichern würden, denn Ihre Meinung zählt.

Unsere FSJlerin hat eine **Umfrage** erstellt, um insbesondere die **Bedarfe von jungen Menschen unter 30** zu erfragen,



damit wir herausfinden, was bereits gut ankommt und was vielleicht noch fehlt.

Welche kulturellen Bereiche sind ansprechend? Was motiviert dazu, eine Veranstaltung zu besuchen? Sie haben **Ideen und Anregungen**? Wir freuen uns, wenn Sie an der Umfrage teilnehmen. Sie dauert nur wenige Minuten und ist **anonym**.

Ihre Antworten helfen dabei, Kulturangebote in Minden den Zielgruppen entsprechend besser zu gestalten.  
Die Umfrage finden Sie auf dem [Beteiligungsportal der Stadt Minden](#).

---

## Ausschuss Kultur und Freizeit



Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit findet am **9. März** um **16:00 Uhr** im **Rathaus** statt. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im [Ratsinfosystem](#).

---

## Kulturförderung der Stadt Minden

Mit der Kulturförderung unterstützt die Stadt Minden Künstler\*innen, Vereine und Kreative, die **öffentliche Kulturveranstaltung in Minden** umsetzen möchten. Im Januar hat der Kulturausschuss Fördergelder in Höhe von insgesamt 15.310 € für 13 Projekte der letzten Förderrunde 2025 vergeben, darunter Kunstausstellungen, Konzerte, Festivals und Theaterprojekte. Die vollständige Liste ist auf unserer Webseite unter [„Bisherige Förderungen“](#) abrufbar.



Für 2026 können noch Anträge gestellt werden: die **aktuelle Förderrunde läuft bis zum 31. März**. Wer eine kulturelle Veranstaltung in Minden plant, kann über das **Online-Formular** einen Antrag beim Kulturbüro stellen. Es genügt eine kurze **Projektbeschreibung** und ein vorläufiger **Kostenplan**. Außerdem muss im Antrag angegeben werden, welche **Förderkriterien** die Veranstaltung erfüllt. Nach den [Kulturförderrichtlinien](#) sollen die Projekte entweder zur **Teilhabe, Nachhaltigkeit und/oder Digitalität** einen Beitrag leisten. Wir freuen uns über Projektanträge aus allen Bereichen, egal ob Kunst, Tanz, Theater, Literatur, Musik oder kulturelle Bildung. Weitere Infos gibt es auf der [Webseite des Kulturbüros](#).

Am **Dienstag, 10. März** veranstaltet das Kulturbüro außerdem wieder einen **Info-Nachmittag zur Kulturförderung**: Wir geben **Tipps zur Antragstellung**, erklären die Förderkriterien und weisen auf **weitere Finanzierungsmöglichkeiten für Kulturprojekte** hin. Es gibt auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich beraten zu lassen. Die Info-Veranstaltung findet um **17:00 Uhr im Rathaus** statt, Raum Bastau & Weser (Konferenzbereich C0.055/056, Eingang Scharn oder direkt durch die Glastür am kleinen Domhof).

Fragen rund um das Thema Kulturförderung beantwortet Ola Friesicke, Tel. 0571 89 733, [volontariat-kultur@minden.de](mailto:volontariat-kultur@minden.de)

---



## LOKAL - Programm für Kultur und Engagement

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

Das Modellprogramm **LOKAL - Programm für Kultur und Engagement** der Kulturstiftung des Bundes fördert langfristig angelegte Kultur- und Netzwerkprojekte in Städten und Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohner\*innen. Gefördert werden Kulturvereine, soziokulturelle Zentren, Theater, Bibliotheken oder vergleichbare Einrichtungen mit regelmäßigem Kulturangebot, die gemeinsam mit lokalen Partnerinnen neue, kreative Projekte entwickeln möchten.

Die **Antragsfrist** endet am **31. März**.

Ziel von LOKAL ist es, **Kulturorte zu stärken, Kooperationen vor Ort zu fördern und gesellschaftliches Miteinander sichtbar zu machen**. Willkommen sind Projekte, die Künstler\*innen, Schulen, Sportvereine, Unternehmen oder andere lokale Akteur\*innen einbinden und so nachhaltige Netzwerke in der Region aufbauen. Gefördert werden **Langzeitprojekte über vier Jahre**, mit einer Fördersumme zwischen **200.000 und 240.000 €**.

Begleitend zur finanziellen Unterstützung bietet LOKAL **Antragswerkstätten, Beratungsangebote und regelmäßige Akademien** zur Vernetzung und fachlichen Qualifizierung an. Zusätzlich ist ein europäisches Austausch- und Begleitprogramm zum Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Kulturakteur\*innen vorgesehen. Bei einem bundesweiten Festival werden abschließend die Ergebnisse der geförderten Projekte präsentiert.

Der **Antrag** umfasst ein Online-Formular sowie die erforderlichen Unterlagen gemäß den Fördergrundsätzen der Kulturstiftung des Bundes. Weitere Infos zum Programm finden Sie auf der [Webseite der Kulturstiftung des Bundes](#).

Das Gesamtprogramm wird von 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sowie der European Cultural Foundation durchgeführt.

**Bereich:** Kultur- und Netzwerkprojekte

**Frist:** 31.03.2026

**Wer:** Kultureinrichtungen und -vereine

**Fördersumme:** zwischen 200.000 und 240.000 €

## Klangförderung

aventis  
foundation

Die **Förderreihe „Klang“** der Aventis Foundation unterstützt **professionelle freie Ensembles und Orchester** der **klassischen Musik** in Deutschland, mit

dem Ziel, ihre Stellung zu stärken und ihre künstlerische Qualität zu fördern. Außerdem sollen ein Augenmerk auf die Musikvermittlung gelegt sowie die Ausbildung von Spitzennachwuchs ermöglicht werden.

Gefördert werden Vorhaben, wie Konzerte, Tourneen, Kompositionsaufträge, Gastmusikakteur\*innen, experimentelle Projekte oder Vermittlungs- und Ausbildungsinitiativen mit bis zu **50.000 €**.

**Antragsfrist** ist der **31. März**.

Bewerben können sich freie Ensembles und Orchester, sprich selbstverwaltete, professionelle, finanziell und organisatorisch unabhängige Körperschaften, die eine feste Struktur bilden, auch **Nachwuchsorchester**. Eine gemeinnützige Organisationsstruktur, zum Beispiel ein Verein oder eine gGmbH ist Grundvoraussetzung für eine Förderung.

Die Bewerbung für eine Förderung erfolgt ausschließlich über das Online-Antragsportal der [Aventis Foundation](#).

**Bereich:** klassische Musik

**Frist:** 31.03.2026

**Wer:** freie Ensembles und Orchester

**Fördersumme:** bis zu 50.000 €

---

## Durchdrehen! - Projektaufruf 2026/2027 für zeitgenössischen Tanz



Mit dem Förderprogramm „**Durchdrehen!**“ rückt das Kultursekretariat NRW Gütersloh **zeitgenössischen Tanz für Menschen ab 10 Jahren** in den Mittelpunkt. Ziel ist es, jungen Menschen zu ermöglichen, Tanz aktiv zu erleben, sich tänzerisch auszudrücken und künstlerische Prozesse mitzugestalten.

Ein Jahr lang entwickeln junge Tanzbegeisterte gemeinsam mit professionellen Tänzer\*innen, Choreograf\*innen oder Tanzpädagog\*innen außerunterrichtliche **partizipative Tanzprojekte** – im Proberaum, auf der Bühne und im Austausch mit anderen Gruppen.

Ergänzt werden die Projektarbeiten durch gemeinsame **Besuche professioneller Tanzproduktionen**. Höhepunkt des Förderprogramms ist das überregionale **„Durchdrehen!“-Festival 2027**, bei dem alle teilnehmenden Gruppen ihre Arbeiten präsentieren und reflektieren.

Die **Bewerbungsfrist endet am 31. März**.

Ausgewählte Projekte werden mit bis zu **5.000 €** gefördert. Ein Eigenanteil ist erforderlich: **20 %** für kommunale und **10 %** für nicht-kommunale Projektträger. Die Projekte müssen zwischen **Sommer 2026 und Sommer 2027** stattfinden und sich an **10- bis 27-Jährige** richten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Qualität der Projekte sowie auf inklusiven und partizipativen Ansätzen.

Bewerben können sich öffentliche und private Träger aus den **Mitgliedsstädten des Kultursekretariats NRW Gütersloh**, wie kommunale Kultureinrichtungen, Jugendkunstschulen, Jugendzentren oder eingetragene Vereine sowie Tanzschulen, sofern sich die Projekte klar vom Regelunterricht abgrenzen und neue Zielgruppen ansprechen.

Die Bewerbung erfolgt online über das [Bewerbungsformular](#) der [Website des Kultursekretariats NRW Gütersloh](#). Dort

finden Sie auch weitere Infos zum Förderprogramm.

**Bereich:** zeitgenössischer Tanz

**Frist:** 31.03.2026

**Wer:** Kultureinrichtungen, Jugendkunstschulen, Jugendzentren, Vereine und Tanzschulen

**Fördersumme:** bis zu 5.000 €



# Weiter- bildung

## Online-Workshop: Stark gegen Mobbing im Verein!



Landesservicestelle  
für bürgerschaftliches Engagement  
Nordrhein-Westfalen

Am **12. März** findet von **17:00 bis 18:30 Uhr** ein Zoom-Workshop aus der Veranstaltungsreihe „Engagement voranbringen“ zum Thema Cyber-Mobbing statt.

In dem Workshop „**Stark gegen Mobbing im Verein**“ geht es darum, wie **Akteur\*innen der Jugendarbeit**, Vereine und Engagierte Cyber-Mobbing erkennen, vorbeugen und im Ernstfall handeln können. Diplom-Pädagoge **Matthias Felling** von der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e.V. (AJS) gibt praxisnahe Einblicke in die Medienwelt von Kindern und Jugendlichen und zeigt konkrete Methoden sowie Anlaufstellen auf. Der **interaktive Workshop** bietet Raum für Austausch, Übungen und die Entwicklung von Bausteinen für ein eigenes Präventionskonzept.

Der Workshop wird von der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement Nordrhein-Westfalen veranstaltet.

Die Veranstaltung ist **kostenlos**, eine [Anmeldung](#) ist auf der Webseite erforderlich.

## Impuls-Veranstaltung: Inklusive Kulturbegleitung



Kultur | Alter | Inklusion

Wie können wir für kulturinteressierte Menschen, die nicht allein zu Veranstaltungen gehen wollen oder können, Kulturerlebnisse möglich machen?

In der Online-Veranstaltung „**Kultur gemeinsam erleben: Modelle inklusiver Kulturbegleitung**“ vom Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) werden verschiedene **Kulturtandem-Programme** zur Kulturbegleitung vorgestellt, die dabei helfen, Unterstützer\*innen und Begleitungen zu finden. Zentral geht es um Initiativen mit Perspektiven für Menschen, die mit einer Behinderung oder einer gesundheitlichen Einschränkung leben.

Die Veranstaltung findet am **11. März** von **14:00 bis 16:00 Uhr** online statt.

Unter anderem erklären **Referent\*innen** der **KulturLoge Dresden** und des **Kulturschlüssel Saar**, wie eine Kulturbegleitung funktioniert, wie man Menschen mit Behinderung erreicht, welche Rahmenbedingungen und Voraussetzungen es braucht und welche Kompetenzen Kulturbegleitungen mitbringen sollen. Es können Fragen gestellt und erste Projektideen besprochen werden.

Der Termin richtet sich an **Mitarbeiter\*innen** von **kulturellen und sozialen Einrichtungen** aus Nordrhein-Westfalen, zum Beispiel Aktive bei KulturTafeln und ähnlichen Initiativen sowie Kulturbegleiter\*innen und Kulturgäste.

Die Teilnahme ist **kostenlos**, eine Anmeldung bis zum **1. März** ist erforderlich. Diese sowie weitere Infos finden Sie auf der [Webseite von Kubia](#).

Kubia wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Thema:** Inklusive Kulturbegleitung

**Wo:** Online

**Wann:** 11.03.26

**Teilnahmebedingungen:** kostenlos, Anmeldung

---

## Online-Fortbildungen: Prävention sexualisierte Gewalt in der Kulturellen Jugendarbeit



In Kulturellen Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt es bereits verpflichtende Schutzkonzepte, um eine Kindeswohlgefährdung vorzubeugen. Besonders im Fall von sexualisierter Gewalt sind etablierte Hilfeketten von zentraler Bedeutung.

Die **Grundlagen-Fortbildung** zur **Prävention von sexualisierter Gewalt** der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. (LKJ) bringt Teilnehmende auf den aktuellen Stand und vermittelt fundiertes Wissen der Präventionsarbeit in der Kulturellen Jugendarbeit. Es wird beleuchtet, wie ein **Schutzkonzept** in der praktischen Arbeit umgesetzt werden kann und **Verantwortlichkeiten** festgelegt. Außerdem können persönliche Erfahrungen und konkrete Fragen aus der eigenen Praxis geteilt und geklärt werden.

An den folgenden Terminen finden von **10:00 bis 13:00 Uhr** Online-Workshops statt:

**Dienstag, 24. Februar**

**Montag, 23. März**

**Mittwoch, 22. April**

Die Fortbildungen finden über Zoom statt, für eine Anmeldung schicken Sie eine E-Mail (Name, Vorname; Tätigkeitsfeld und -ort; Datum der gewünschten Fortbildung) an **info (at) lkj-nrw.de**.

Weitere Infos finden Sie auf der [Webseite der LKJ](#).

Die LKJ wird durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

**Thema:** Prävention sexualisierte Gewalt

**Wo:** Online



## Online-Veranstaltungsreihe von kultur-klima

In der Online-Veranstaltungsreihe „Der nächste Schritt ...“ von kultur-klima geht es um Möglichkeiten energetischer Gebäudesanierungen, darum, wie Kultureinrichtungen- und -Akteur\*innen zu Zukunftswerkstätten werden, wie es ihnen gelingt, glaubwürdig und wirkungsvoll zu kommunizieren, und darum, was eine Kreislaufwirtschaft in der Kultur bewirkt.

In unterschiedlichen Veranstaltungen geben Expert\*innen Einblicke aus ihrer Praxis sowie Tipps für die Kulturarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an

an **Kulturakteur\*innen in Nordrhein-Westfalen** und sind **kostenlos**. Eine **Anmeldung** erfolgt auf der [Webseite von kultur-klima](#) separat zu jedem Termin.

Zu folgenden Themen können Sie sich anmelden:

### **Kulturbauten: energetisch sanieren, smart finanzieren**

(19. Februar, 14:00 bis 15:00 Uhr)

### **Kultur bildet Zukunft: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Praxis und Perspektiven**

(12. März, 14:00 bis 15:15 Uhr)

### **Wie kommuniziere ich Nachhaltigkeit wirksam?**

(16. April, 14:00 bis 15:00 Uhr)

### **Wertstoff statt Abfall: Kultur in der Kreislaufwirtschaft**

(7. Mai, 14:00 bis 15:00 Uhr)

Kultur-klima wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.



## Digitales

## Ideenmaschine - Projekte vorschlagen und Künstler\*innen finden

Die [Ideenmaschine](#) ist ein **digitales Netzwerk**, das Künstler\*innen und Projektverantwortliche zusammenbringt, um **innovative Ideen für Kulturprojekte** zu entwickeln. Projektanfragen werden mit konkreten Angaben (z. B. Thema, Ort, Laufzeit, gewünschte künstlerische Leistung, Budget) eingestellt. Tausende **nationale** oder auch **internationale Künstler\*innen** können darauf reagieren und Ideen, Skizzen oder Bilder einreichen.



Nach der Ideenphase werden alle eingereichten Vorschläge gesichtet. Bei Interesse kommt es zum direkten Austausch mit den Künstler\*innen, in dem die Idee weiterentwickelt und umgesetzt wird. So ermöglicht die Ideenmaschine eine unkomplizierte und kreative Realisierung neuer Kulturprojekte.

Um dem Künstler-Netzwerk beizutreten, ist eine Registrierung auf der Webseite erforderlich.

Die Ideenmaschine ist ein Angebot des Wasserschloss Reelkirchen e.V.

---

## Deutsche Digitale Bibliothek

Die [Deutsche Digitale Bibliothek](#) ist eine **Online-Datenbank** für Deutschlands **digitales Kulturerbe** aus Museen, Archiven, Bibliotheken und weiteren Kulturerbe- und Denkmaleinrichtungen. Sie ermöglicht den **kostenlosen Zugang** zum digitalisierten kulturellen Erbe Deutschlands. Auf der Website können Sie nach Büchern, Texten, Bildern, Gemälden, Fotografien oder Persönlichkeiten suchen und rechtfreie Inhalte auch herunterladen. Sie finden neben Lernmaterialien auch viele Archivalien, Handschriften, Noten, Musikstücke und weitere Tondokumente sowie Filme und Skulpturen. Darüber hinaus können Sie sich **virtuelle Ausstellungen** ansehen und **wissenswerte Artikel** lesen. Anhand verschiedener Dossiers können Sie zum Beispiel direkt nach Geschichte, Natur oder Kunst filtern und neue Themen entdecken. Die Nutzung der Deutschen Digitalen Bibliothek ist ohne Registrierung möglich.



Schon  
gewusst?

---

## Aktionstag „Zusammenhalt in Vielfalt“

Unter dem Motto „Zusammenhalt in Vielfalt“ findet am **21. Mai** der erste **bundesweite Aktionstag** statt. Die Initiative kulturelle Integration (IKI) lädt **Einzelpersonen, Bündnisse** und **Organisationen** dazu ein, sich mit **eigenen Veranstaltungen** zu beteiligen und diese sichtbar zu machen – als Zeichen des Zusammenhalts in unserer vielfältigen Gesellschaft.

Willkommen sind alle Angebote, die zum Motto passen: von sportlichen Aktivitäten über Kunst- und Kulturevents bis hin zu Diskussionsrunden oder kleinen Festen. Sowohl bereits geplante als auch neue Veranstaltungen können im bundesweiten [Veranstaltungskalender](#) eingetragen werden.

Alle **Aktionspartner**, die eine Veranstaltung in den Aktions-Kalender eintragen, nehmen automatisch an einer **Tombola** teil. Die Anmeldung erfolgt unkompliziert über ein Formular auf der [Website der IKI](#).



Werden Sie außerdem selbst Botschafter\*in des Aktionstags – mehr zur Kampagne #zusammenhaltinvielfalt finden Sie ebenfalls online.

Die IKI wird gefördert aus den Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

---

## CO2-Rechner für Kulturbetriebe

Die An- und Abreise vom Veranstaltungsort, der Warentransport, der Materialeinkauf, das Catering – das sind alles essenzielle Bestandteile von Kulturbetrieben, bei denen CO2 Emissionen freigesetzt werden.



Mit dem „E-Tool Kultur“ können Sie Ihren **CO2-Verbrauch** berechnen, um gezielte Maßnahmen zu ergreifen, klimafreundlicher zu werden.

Der Rechner basiert auf dem **Greenhouse Gas Protocol**, einem global anerkannten Standard zur CO2-Bilanzierung und ist speziell auf die Anforderungen von Kultureinrichtungen und Veranstaltungen zugeschnitten. Er ist einfach zu bedienen und verfügt über integrierte Beratungs- und Zusatzfunktionen wie spezielle Umfragetools.

Für die Nutzung ist eine Registrierung über die [Webseite der Stadt Dresden](#) erforderlich. Hier finden Sie auch weitere Infos. Die Anwendung ist **kostenfrei**.

Neben den Städten Leipzig und Dresden waren die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz, die GICON-Großmann Ingenieur Consult GmbH, die WIPS-com GmbH sowie das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW an der Entwicklung beteiligt.

---

## Die nächsten Veranstaltungen im Kalender der Minden Marketing GmbH:

21. Februar 2026, Kulturzentrum BÜZ: Künstler-Salon

03. März 2026, Stadttheater Minden: Es ist nur eine Phase, Hase

10. März 2026, Kampa Halle Minden: Feuerwerk der Turnkunst on Stage "wyld"

...

---

## Aus der Redaktion

Wir freuen uns über Ihr Feedback. Haben Sie Themenvorschläge, Anregungen, Lob oder Kritik? Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [kulturbuero@minden.de](mailto:kulturbuero@minden.de)!

Minden  Kultur



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

Newsletter des Kulturbüros der Stadt Minden

Herausgeber: Stadt Minden, Bürgermeister Michael Jäcke, Kleiner Domhof 17, 32423 Minden

Redaktion: Kulturbüro Stadt Minden

[kulturbuero@minden.de](mailto:kulturbuero@minden.de)